

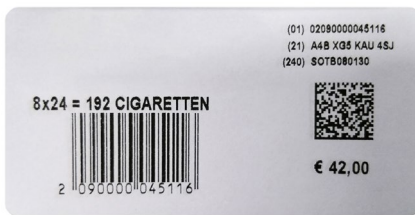


Anwendungshinweis



Tabakwaren

Etikettendruck und Etikettierung für Tabakprodukte (Track & Trace)



Angesichts der laufenden Einführung von Track- & Trace-Vorschriften wie der EU-Tabakprodukttrichtlinie (EUTPD) und der globalen Umsetzung von FCTC-Protokollen ist es unerlässlich, dass die Kennzeichnung von Gebinden und Versandkartons diesen Normen für Tabakwarenhersteller entspricht.

Das Etikettendruckspendensystem Videojet® 9550 kann sowohl die Geschwindigkeits- als auch die Datenvorgaben der Tabakverpackungsidentifikation erfüllen. Der 9550 integriert alle bekannten führenden Serialisierungs- und Aggregationssysteme mit vollständiger Kompatibilität, um konforme Track- & Trace-Codes zu empfangen und aufzubringen.

Die Herausforderung:

Die Kennzeichnung von Tabakwaren und anderen Nikotinerzeugnissen ist nicht nur bei einzelnen Schachteln wichtig, sondern auch bei Gebinden und Versandkartons für den Transport der Produkte vom Hersteller zum Einzelhändler. Laufende, zeitkritische Einführungen von Track- & Trace-Vorgaben von Organen wie der Europäischen Union (EU) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sehen die Aggregation und das Tracking von Gebinden und Versandkartons sowie ihrer Inhalte vor. Um die Produktionsanforderungen erfüllen zu können, sind Geschwindigkeit und Genauigkeit entscheidend. Hersteller können sich keine Engpässe leisten, die dadurch entstehen können, dass Etikettiersysteme nicht mit der Produktion mithalten können.

Die herkömmlichen Etikettendruckspendensysteme (label print and apply, LPA) haben sich in den letzten 20 Jahren im Grunde kaum verändert. Die meisten Systeme werden den heutigen Liniengeschwindigkeiten und den Anforderungen an einen unterbrechungsfreien Betrieb nicht mehr gerecht. Auf Produktionslinien, welche 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche in Betrieb sind, lassen sich Ineffizienzen nicht durch längere Betriebszeiten kompensieren. Die mechanischen Prozesse herkömmlicher LPA-Maschinen tragen häufig erheblich zu Etikettierfehlern und Ausfallzeiten bei.

Die Videojet-Lösung:

Tabakherstellern steht eine große Bandbreite an zuverlässigen und hochgeschwindigkeitstauglichen Kennzeichnungs- und Track- & Trace-Lösungen von Videojet zur Verfügung. Videojet ist ein bewährter Anbieter von Lösungen für Hersteller – von kleinen lokalen Unternehmen bis hin zu globalen Branchenführern. Dabei haben wir unsere Kennzeichnungslösungen bereits in fast jede Art von Produktionsanlage in der Tabakindustrie integriert.

Mit dem Videojet 9550 wird ein grundlegend anderer Ansatz verfolgt als bei herkömmlichen LPA-Systemen. Das Druckwerk und der Applikator des 9550 sind als koordiniertes System konzipiert, welches jedes Etikett direkt aufträgt und dadurch Geschwindigkeiten erreicht, die sich mit Systemen mit separatem mechanischem Pneumatikstempel nicht erzielen ließen. Dank der integrierten Intelligent Motion™-Technologie, bei der keine manuellen Anpassungen des Etikettierers mehr vorgenommen werden müssen, trägt der 9550 auch zur Durchsatzsteigerung bei. Darüber hinaus entfallen im neuen System über 80 % der bislang erforderlichen Verschleißteile, welche oft zu wartungsbedingten Ausfällen geführt haben; Farbbänder und Etiketten lassen sich bequem innerhalb von maximal 60 Sekunden austauschen.

Die zuverlässige Nachverfolgung von Verpackungen ist wichtig



Die Hersteller von Tabakwaren und anderen Nikotinerzeugnissen stehen unter dem Druck, ihre Produkte so effizient wie möglich herzustellen und bis zur Verkaufsstelle nachzuverfolgen. Dies ist erforderlich, um den illegalen Handel zu bekämpfen und die aktuellen und zukünftigen globalen Richtlinien einzuhalten.

Für alle Tabak- und sonstigen Raucherzeugnisse sehen die Track- & Trace-Vorgaben unter anderem die Kennzeichnung und Aggregation von Gebinden und Versandkartons vor, wobei jeder Versandkarton mit den serialisierten und aggregierten Daten für den jeweiligen Inhalt gekennzeichnet wird. Durch die Forderungen nach größerer Produktsicherheit wird es in immer mehr Unternehmen erforderlich, vom einzelnen Artikel bis hin zum Versandkarton alle Verpackungen zu kennzeichnen. Einige Hersteller müssen möglicherweise aufgrund örtlicher Vorschriften früher handeln, als es die Track- & Trace-Vorgaben der EU oder WHO vorsehen. Darüber hinaus machen es einige aktuelle, schnell verabschiedete Gesetze zwingend erforderlich, Track- & Trace-Lösungen sofort umzusetzen.

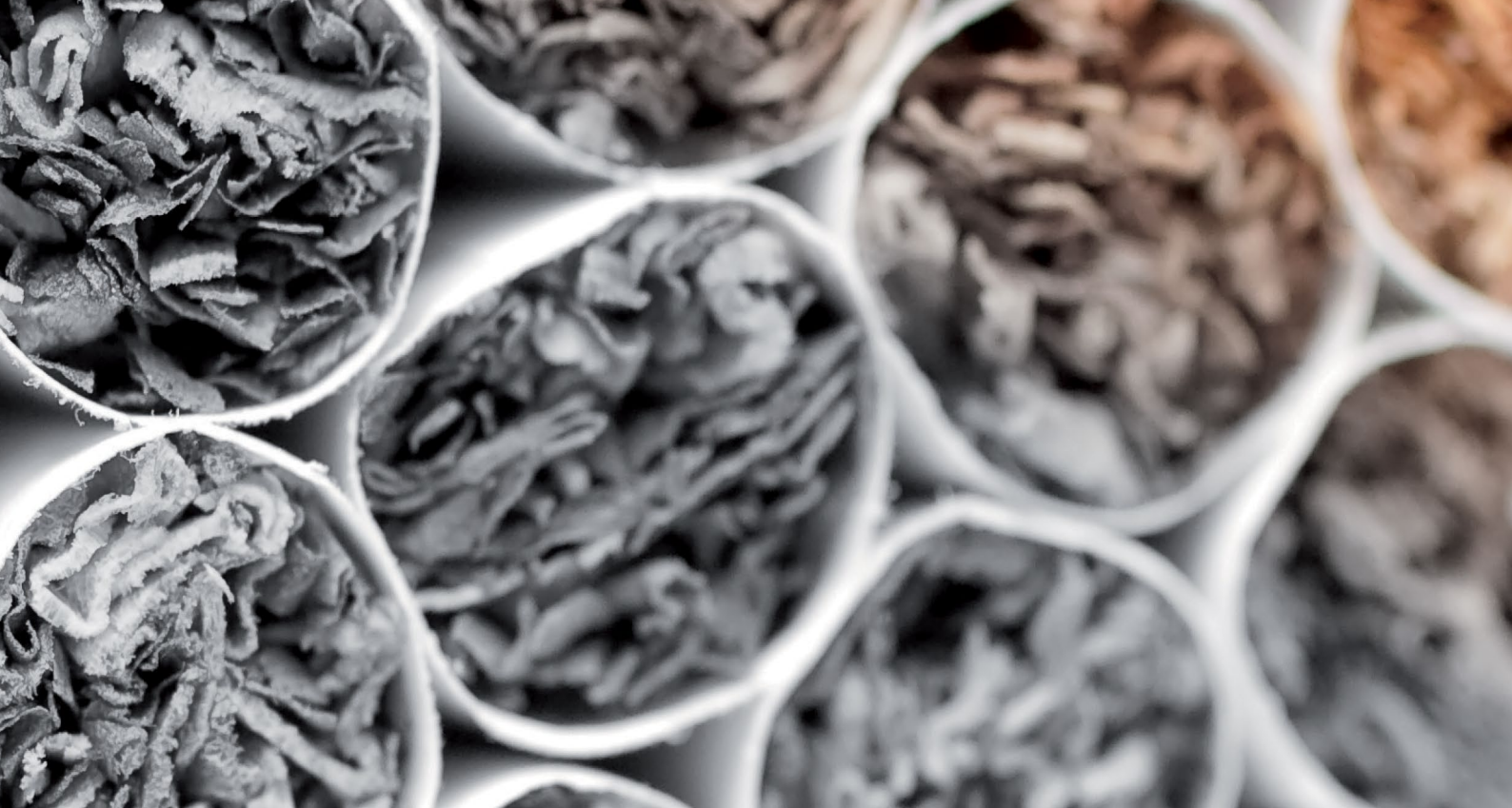
Produktionsunterbrechungen und Ausfallzeiten können für die Hersteller von Tabakwaren sehr kostspielig sein, insbesondere bei Hochgeschwindigkeits-Anlagen, die rund um die Uhr laufen. In diesen Fällen ist es nicht möglich, die Produktionsziele wieder zu erreichen, indem man die Betriebszeiten verlängert. Bei kleineren Herstellern können Produktionsunterbrechungen die Wartungsmitarbeiter belasten und sich auch erheblich auf die Gesamtproduktion auswirken.

Die herkömmlichen LPA-Systeme haben Nachteile, die durch den zweiteiligen Aufbau mit separatem Druckwerk und Etikettenapplikatorsystem bedingt sind. Bei diesen Systemen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie Etiketten falsch auf dem Applikator platziert werden können, sodass Staus entstehen und Pakete ausgelassen werden.

Da der Etikettendrucker und der Applikator bei herkömmlichen LPA-Systemen fast unabhängig voneinander betrieben werden, erstellt der Drucker im Voraus das Etikett, welches per Vakuum auf der Stempelplatte gehalten wird, bis es aufgebracht werden kann. Dieser mehrstufige Prozess mit seinen vielen beweglichen Teilen und die Notwendigkeit des

mechanischen Hubs des Stempels führten oft zu einer Absenkung des Durchsatzes auf unter 80 Gebinde pro Minute. Herkömmliche LPA-Systeme benötigen zudem Druckluft, um das Etikett vor der Aufbringung zu halten. Dadurch werden die Betriebskosten und die Wartungskomplexität des Systems erhöht.

Die Hersteller von Tabakwaren und anderen Nikotinerzeugnissen können die möglichen Probleme bei der Kennzeichnung verringern, indem sie ein bedienerfreundliches LPA-System einsetzen, bei dem die ungeplante Wartung verringert wird und bei dem Etiketten und Farbbänder schnell ausgetauscht werden können. Das Etikettendruckspendensystem Videojet 9550 kann als Teil einer Track- & Trace-Lösung genutzt werden, sodass sich die unmittelbaren und längerfristigen Kennzeichnungsanforderungen für alle Hersteller von Tabakwaren erfüllen lassen.



Hauptvorteile des Etikettendruckspendensystems Videojet 9550

Der Videojet 9550 ist auf eine fehlerfreie Etikettierung ohne Staus ausgelegt. Mit diesem System können Sie Ihre Durchsatzziele erreichen und Ihre Produktionslinien auch bei hoher Geschwindigkeit im Rund-um-die-Uhr-Betrieb am Laufen halten. Dank des geringeren Wartungsaufwands im Vergleich zu herkömmlichen LPA-Systemen sowie dank schneller Farbband- und Etikettenwechsel in weniger als 60 Sekunden, können sich Ihre Wartungsmitarbeiter auf andere Anforderungen der Produktionslinie konzentrieren. Das bewährte Thermotransfer-Druckwerk verfügt über eine automatische Farbbandsparfunktion, durch die weniger Farbband verbraucht wird.

Durch die spezielle DirectApply™-Technologie des Videojet 9550 ist sichergestellt, dass jedes Etikett korrekt aufgebracht wird – ohne Applikator oder Druckluft. So werden ausgelassene Packungen und unleserliche Etiketten vermieden. Bei den Pneumatikstempeln herkömmlicher LPA-Systeme müssen bis zu 11 anpassbare Teile genau justiert werden, damit Etiketten präzise vom Druckwerk übernommen und dann auf jedes Paket aufgebracht werden können. Mit der DirectApply™-Technologie von Videojet sind keine solchen Einstellungen erforderlich. Falls DirectApply™-Technologie für Ihre Anwendung nicht geeignet ist, bietet Videojet auch verschiedene Optionen mit Tamp-Applikator und hoher Geschwindigkeit sowie eine Auswahl an Etikettengrößen.

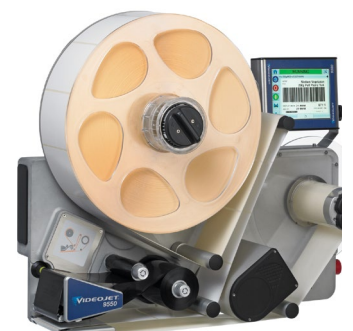
Er eignet sich für Liniengeschwindigkeiten von bis zu 30 m pro Minute – bzw. in bestimmten Fällen sogar für höhere Geschwindigkeiten. Dieses Modell hat sich bei Herstellern von Tabakwaren bewährt, die bis zu 130 Gebinde pro Minute mit Etiketten versehen. Dieser höhere Durchsatz des 9550 ist möglich, da nicht mehr gewartet werden muss, bis ein Stempelarm ausgefahren und wieder eingefahren wurde. In einigen Fällen kann ein einzelner 9550 mehrere herkömmliche LPA-Systeme ersetzen. So lässt sich ggf. vermeiden, dass in Hochgeschwindigkeits-Einsatzgebieten für Tabakwaren eine Verteilung auf mehrere Produktionslinien erforderlich ist.

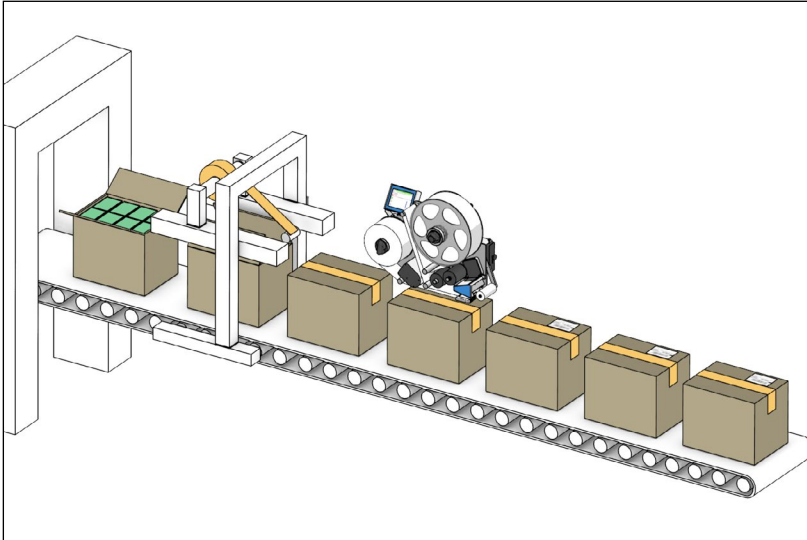
Da bei herkömmlichen LPA-Systemen die Etiketten häufig im Voraus gedruckt werden und sich zwischen dem Druckkopf und dem Applikator mehrere Etiketten befinden, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass Etiketten auf die falschen Verpackungen aufgebracht werden. Bei der DirectApply™-Technologie von Videojet werden die Etiketten direkt auf eine Verpackung aufgebracht, nachdem sie gedruckt wurden. Dadurch kann es zwischen dem Druck und der tatsächlichen Aufbringung nicht zu Verwechslungen kommen. Dies ist besonders wichtig, wenn die Track- & Trace-Informationen mit jedem Versandkarton übereinstimmen müssen.

Die Videojet CLARiTY™-Benutzeroberfläche verringert die Zahl der Bedieneingaben und macht sie fehlersicher. Die integrierten Funktionen für die Qualitätssicherung von Codes reduzieren Abfälle und tragen dazu bei, Rückrufe wegen Kennzeichnungsfehlern zu vermeiden. Diese einzelne Benutzeroberfläche für das gesamte 9550-System ersetzt die separaten Steuersysteme für Druckwerk und Etikettenapplikator, die bei herkömmlichen LPA-Systemen erforderlich sind.

Dank der einzigartigen Funktionen des 9550 können die Ausfallzeiten aufgrund folgender Probleme reduziert werden:

- Falsch angebrachte Etiketten und Etikettenstaus, die Maschinenstopps zum Aufarbeiten und Neuausrichten erfordern
- Häufige Systemeinstellungen
- Reparaturen von Verschleißteilen
- Erhöhter Zeitaufwand für den Austausch von Farbbändern und Etiketten
- Umständliche und mühsame Prozesse zum Laden neuer Aufträge





Tabakproduktionslinie mit integriertem Videojet®
9550-Etikettendrucksendesystem mit DirectApply™-Technologie.



Fazit

Das Etikettendrucksendesystem Videojet 9550 ist Track- & Trace-kompatibel und bietet Lösungen zum Beheben einiger Hauptursachen für Ausfallzeiten:

1. **Etiketten- und Farbbandstaus**
2. **Falsch aufgebrachte Etiketten**
3. **Umrüstzeit**
4. **Mechanische Fehler**
5. **Mechanische Einstellungen**

Setzen Sie sich heute noch mit Videojet in Verbindung, um mehr über die Track- & Trace-Lösungen für die Tabakindustrie und die Vorteile der DirectApply™-Technologie von Videojet zu erfahren.

Telefon **+41 (0)62388 33 33**
E-Mail **info.switzerland@videojet.com**
Internet **www.videojet.ch**

Videojet Technologies Suisse GmbH
Gummertliweg 7
4702 Oensingen

© 2019 Videojet Technologies Suisse GmbH Alle Rechte vorbehalten.

Videojet Technologies arbeitet fortlaufend an der Verbesserung seiner Produkte. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion und/oder den Spezifikationen ohne Ankündigung vorzunehmen. Codentify ist ein eingetragenes Warenzeichen von Digital Coding & Tracking Association.

 **VIDEOJET**